

## **Die Husmatt-Überbauung in Steinen wird konkret**

---

(Eing.) Die Katharina und Karl von Rickenbach-Stiftung (kurz: Husmatt-Stiftung) beabsichtigt bekanntlich, auf der Husmatt in Steinen Alterswohnungen zu erstellen. Wichtige Planungsschritte sind abgeschlossen; wegweisende Vorentscheidungen sind getroffen. Das Vorprojekt steht bis auf wenige offene Fragen. Es umfasst 4 Häuser mit ca. 45 Alterswohnungen. Auch der Parzellierungsplan für die Teilzone W 2 liegt vor. Es können 6 Parzellen zum Verkauf angeboten werden. Das Erschliessungskonzept und der Gestaltungsplan sind vorliegend und bedürfen nur noch weniger Abklärungen. Die Detailplanung wird bearbeitet. Ebenso liegt eine Studie vor für ein optimales Heizungskonzept.

Bereits sind auch Bank-Zusagen da betreffend Finanzierung und weitere Mit-Finanzierungsmodelle sind in Bearbeitung. Im Augenblick jedoch sind der Stiftung die Hände gebunden. Bekanntlich haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Steinen im Vorsommer der Umzonung der Husmatt mit einem hohen Ja-Anteil zugestimmt. Dieser Umzonungsbeschluss bedarf noch der Genehmigung durch den Regierungsrat. Sobald dieser die Umzonung für rechtskräftig erklärt hat, kann das restliche Land erworben werden und die umfassende Information kann erfolgen. Der Stiftungsrat hofft auf einen positiven und raschen Entscheid, da die ganze Umzonung seitens des Kantons bereits in einer Vorprüfung beurteilt worden war und die damaligen Auflagen auch umgesetzt wurden. Der Stiftungsrat bittet die vielen Interessenten, die Nachbarn und die Öffentlichkeit um Geduld. Eine umfassende Information erfolgt, sobald der Entscheid der Regierung vorliegt.